

Stadtgebiet: Aufgeweitete Radaufstellstreifen an Straßenkreuzungen mit Ampelschaltung; Antrag der Stadträtinnen Hedwig Borgmann, Iris Haas, Anja König, Elke Rümmelein, Kirstin Sauter, Patricia Steinberger, Gabriele Sultanow, Frauenplenum, Nr. 262 vom 25.06.2021

Gremium:	Verkehrssenat	Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich
Tagesordnungspunkt:	1	Zuständigkeit:	Tiefbauamt
Sitzungsdatum:	07.02.2022	Stadt Landshut, den	14.01.2022
Sitzungsnummer:	9	Ersteller:	Stadler, Magnus

Vormerkung:

Empfehlungen für Radverkehrsanlagen, 2010: „Aufgeweitete Radaufstellstreifen werden durch eine vorverlegte Haltelinie für den Radverkehr über die gesamte Breite des Fahrstreifens gebildet. Die Stelle, an der der Kraftfahrzeugverkehr bei Rot halten soll, wird durch die zurückverlegte Haltelinie angeordnet.“ Durch die Entflechtung können Gefahrensituationen zwischen Abbiegenden Kfz und geradeausfahrendem oder linksabbiegender Radverkehr entschärft werden. Aufgeweitete Radaufstellstreifen werden an Ampelkreuzungen eingesetzt, und mit Schutz- oder Radfahrstreifen kombiniert bzw. können dort realisiert werden, wo zumindest ein kurzer Schutzstreifen nachträglich aufmarkiert werden kann. Da sie bei baulichen Radwegen neben einer stark befahrenen Fahrbahn nicht eingesetzt werden können, sind sie im Stadtgebiet eher selten. In den vergangenen Jahren wurden aufgeweitete Radaufstellstreifen an folgenden Kreuzungen eingerichtet:

- Bismarckplatz / Inn. Regensburger Str.
- John-F.-Kennedy-Platz
- Rennweg / Johannisstr. / Papiererstraße
- Felix-Meindl-Weg / Veldener Straße
- Siemensstr. / Liebigstraße

An der Kreuzung Marschallstraße / Schönbrunner Straße ist für die Hagrainer Straße ein aufgeweiteter Aufstellbereich geplant. Die Voraussetzungen für einen aufgeweiteten Aufstellbereich sind noch für die Schwestergasse an der Kreuzung mit der Seligenthaler Straße gegeben (viele Radfahrer und Schutzstreifen möglich). Dazu müssen neben den Markierungen die Schutzzeiten der Ampelsteuerungen angepasst werden und die Induktionsschleife in der Schwestergasse neu verlegt werden (Kosten ca. 6000 €).

Weitere Standorte für aufgeweitete Radaufstellstreifen können derzeit nicht identifiziert werden.

Beschlussvorschlag:

- 1) Vom Bericht des Referenten wird Kenntnis genommen.
- 2) An der Kreuzung mit der Seligenthaler Straße/Schwestergasse wird in der Schwestergasse ein aufgeweiteter rot markierter Radaufstellstreifen mit kurzem Schutzstreifen eingerichtet.

Anlagen: Antrag